



Aus der Bibliothek Niederurnen Bücherapéro Mai 2012



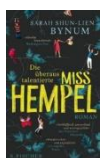
Bannalec, Jean-Luc : Bretonische Verhältnisse : Ein Fall für Kommissar Dupin

Ein unwiderstehlicher Krimi aus der hochsommerlichen Bretagne .
Ein neuer Kommissar von Maigret-Kaliber; ein Kriminalroman voller überraschender Wendungen, hochspannend, feinsinnig und klug - nicht nur für Frankreichfans.



Barnes, Julian : Vom Ende einer Geschichte

Als der über 60jährige Tony Webster durch eine Anwaltskanzlei von einer Erbschaft in Kenntnis gesetzt wird, beginnt eine Auseinandersetzung mit seiner Jugend in den 60er Jahren. Die Sicherheit in der er sich wähnte beginnt zu bröckeln als er spürt, daß Wahrheit und Erinnerungen verschiedene Facetten haben.



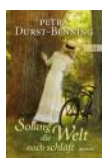
Bynum, Sarah Shun-lien : Die überaus talentierte Miss Hempel

Ihre Schüler lieben sie über alles. Nicht, weil sie Sexualkunde so plastisch unterrichtet. Sondern, weil Betarice Hempel die erste Lehrerin ist, die sie als eigenständige Menschen begreift. Miss Hempel weiß, wie es ist, jung zu sein, aber vor allem, was es bedeutet, es immer weniger zu sein. Deshalb rät sie ihren Schülern, die Sterne vom Himmel zu pflücken.



Boyne, John : DER JUNGE MIT DEM HERZ AUS HOLZ : EIN MÄRCHEN

Eines Morgens läuft Noah von zu Hause fort. Ein einsamer Waldweg führt ihn zu einem Spielzeugladen voller Zauber und Magie. Hier lernt Noah einen sehr ungewöhnlichen Spielzeugmacher kennen. Der alte Mann hat viel zu erzählen...



Durst-Benning, Petra : SOLANG DIE WELT NOCH SCHLÄFT

Berlin, um 1890. Josefine, Tochter eines Berliner Hufschmieds, lernt auf einer Reise in den Schwarzwald die gefährliche, für Frauen geradezu skandalöse Leidenschaft des Radfahrens kennen. Zurück in Berlin, riskiert sie dafür alles.



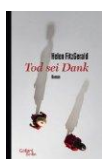
Egan, Jennifer : Der grössere Teil der Welt

Wie verändert sich unsere Welt? Wie verändern wir uns im digitalen Zeitalter? Und wie verändern Zeit und Konventionen generell den Menschen? Davon erzählt Egan mal nüchtern, mal zart, mal melancholisch, mal extrem lustig - aber immer mit viel Rock'n'Roll. Pulitzerpreis 2011



Falk, Rita: Hannes

Niemand weiß, ob Hannes nach dem schweren Unfall je wieder aus dem Koma erwachen wird. Doch einer glaubt ganz fest daran: sein bester Freund Uli. Und der versucht auf seine Art, Hannes zurück ins Leben zu holen ...
Die traurig-schöne Geschichte vom Einbruch einer Tragödie in das Leben junger Menschen.



FitzGerald, Helen : Tod sei Dank

Ein verzweifelter Vater und zwei kranke Töchter, eine Junkie-Mutter und ihr krimineller Liebhaber, und keine Spenderniere weit und breit Helen FitzGerald hat einen düster-komischen Familienroman geschrieben, der kein Auge trocken lässt.



Gerritsen, Tess : GRABESSTILLE

Jahraus, jahrein werden sie an den schrecklichen Tag erinnert, da in einem kleinen Restaurant in Chinatown ein Amokläufer ihre Angehörigen hinrichtete. Doch wer schreibt die Briefe, die besagen, dass der wahre Täter noch immer nicht gefasst sei?



Gerstenberger, Stefanie : Oleanderregen

Eine Tochter, die immer verschwiegen wurde, eine Familie, die einzig die Lüge zusammenhält, und ein Mann, der nur für die Liebe gelebt hat.



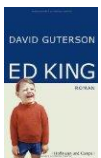
Goosen, Frank : SOMMERFEST

Onkel Hermann ist gestorben, und Stefan muss zurück in die Heimat, um das kleine Bergarbeiterreihenhaus seiner Familie zu verkaufen. Innerhalb von zwei Tagen will er den Termin mit dem Makler hinter sich bringen, sich mit ein zwei Leuten treffen und dann wieder nach München zurückkehren. Das war der Plan. Doch schneller als man es für möglich hält, wird man in der Enge der Heimat zu Erinnerungen und Entscheidungen verurteilt. Just an diesem Wochenende wird die Sperrung der A40 im Ruhrgebiet zum kulturellen Happening, dessen Sog Stefan sich nicht entziehen kann. Und alle sind sie da, alle, mit denen er aufgewachsen ist...



Grémillon, Hélène : DAS GEHEIME PRINZIP DER LIEBE

Paris, 1975. Camilles Mutter ist gestorben. Unter den Beileidsschreibern findet Camille einen rätselhaften Brief von einem Unbekannten, der die Geschichte einer jungen Frau erzählt: von Annie, der großen Liebe des Verfassers. Camille glaubt an eine Verwechslung, doch in den nächsten Tagen kommen weitere Briefe. Sie erzählen von der jungen Malerin Annie und ihrer wohlhabenden Gönnerin, die seit langem vergeblich versucht, schwanger zu werden. Aus Dankbarkeit erklärt sich Annie bereit, ein Kind für sie zu empfangen und zur Welt zu bringen. Doch was gut gemeint war, wird bald zur Quelle von Eifersucht, Misstrauen und Hass, und irgendwann ist Annie spurlos verschwunden ... Camille begreift allmählich, dass diese Geschichte aus den Briefen weit mehr mit ihr zu tun hat, als ihr lieb ist.



Guterson, David : ED KING

Walter, Versicherungsmathematiker, geht das größte Risiko seines Lebens ein, als er sich von Diane, dem minderjährigen Au-pair der Familie, verführen lässt. Schwanger geworden, erpresst sie Walter und setzt das Baby aus, bevor sie ihr Glück als Escort in Portland versucht. Ihr Baby wird von einem kinderlosen wohlhabenden Ehepaar adoptiert und Edward King genannt, er ist hochbegabt und wird Internet-Tycoon, der "King of Search" - der sein schnelles Erfolgsleben auf ein Schicksal zulebt, das außerhalb seiner Macht steht.



Hammesfahr, Petra : Die Schuldlosen

Alex Junggeburt hat es von Kindheit an schwer. In Mädchensachen gesteckt mit seinen Zöpfen zurechtgemacht, soll der kleine Junge den Verlust der geliebten Tochter wieder gutmachen. Und nun wird er des Mordes beschuldigt und verurteilt. Ohne Alibi und ohne Erinnerungen an den besagten Abend, kann er die Schuld nicht mehr von sich weisen. Nach sechs Jahren kehrt er frühzeitig aus der Haft entlassen in sein Elternhaus zurück. Die Stimmung der Dorfbewohner ist gemischt.



Hartmann, Lukas : Räuberleben

Geächtet, verteufelt, gejagt das ist das Schicksal des Räuberhauptmanns Hannikel und seiner Familie. Ein lebenspraller historischer Roman, der von den Zigeunerlagern in den Tiefen des Schwarzwalds bis in die Privatgemächer von Herzog Karl Eugen und seiner Franziska führt.



Hohler, Franz : Spaziergänge

Ein Jahr lang hat Franz Hohler jede Woche einen Spaziergang unternommen, jede Woche gezielt einen anderen. Was er auf diesen Spaziergängen gesehen hat und was ihm beim Gehen wiederfahren und aufgefallen ist, hat er in diesem außergewöhnlichen Buch festgehalten.



Jensen, Beverly : Die Hummerschwester

Die Hummerschwester erzählt vom Leben der beiden Schwestern Idella und Avis. Über sieben Jahrzehnte hinweg begleiten wir die beiden Protagonistinnen von ihrem Heimatort New Brunswick an der Küste Kanadas nach Neuengland, dürfen an ihren unterschiedlichen und turbulenten Lebensabschnitten teilhaben und an dem beeindruckenden Zusammenhalt der Schwestern, komme, was wolle.



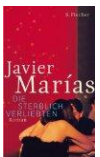
Lehtolainen, Leena : Sag mir, wo die Mädchen sind : Maria Kallio ermittelt

Dieser finnische Krimi besticht durch seine Aktualität und den differenzierten Blick auf Integration und Islam in Europa



Lelord, Francois : Die kleine Souvenirverkäuferin

Hanoi in den 90er Jahren: Julien, ein junger Arzt aus Paris beginnt gerade, das durch den Bürgerkrieg zutiefst traumatisierte Land und seine Menschen ein wenig zu verstehen, da bricht ein tödliches Virus aus. Er macht sich unter Umgehung sämtlicher Gesetze in die entlegene Bergregion auf, in der das Fieber wütet. Doch kaum ist er fort, wird eine kleine Souvenirverkäuferin, die er allmorgendlich am See traf, verhaftet. Die Behörden sehen den Kontakt von Einheimischen zu Ausländern nicht gern. Eine Katastrophe, denn von dem Geld, das die junge Frau in ihr Dorf schickt, lebt ihre ganze Familie. Und wie soll Julien sie nach seiner Rückkehr wiederfinden



Marias, Javier : DIE STERBLICH VERLIEBTEN

Madrid, ein Café: Jeden Morgen beobachtet María das perfekte Paar Luisa und Miguel. Sie ist gefangen von der zärtlichen Aufmerksamkeit der Liebenden. Doch dann geschieht etwas Schreckliches, und María gerät in einen Irrgarten aus Ahnungen und Verdächtigungen. Sie kennt die Liebe, sie kennt den Tod, aber kennt sie auch die Wahrheit.



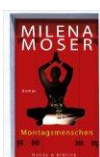
Minelli, Michèle : DIE RUHELOSEN

Eine opulente europäische Familiensaga: 3 Familien, 8 Generationen, 150 Jahre
Nur dank eines Zufalls stößt die Zürcher Ornithologin Aude auf eine Spur ihrer Familiengeschichte, die in eine andere, ferne Zeit führt. All die unglaublichen Legenden über unstete Friseur, raffinierte Maskenbildner, begnadete Musiker, tüchtige Krämer und deren eigensinnige Frauen, in denen sich die Großmama beim Erzählen verstrickt hatte, fügen sich plötzlich zusammen.



Modiano, Patrick : IM CAFÉ DER VERLORENEN JUGEND

Paris in den sechziger Jahren. Loukis Mutter ist Platzanweiserin im Moulin Rouge, ihren Vater hat sie nie kennengelernt. Ihren Mann verlässt sie Hals über Kopf und sie verkehrt nun im Café Le Condé, «Im Café der verlorenen Jugend» im Pariser Studentenviertel Saint-Germain-des-Prés. Doch wo ist ihr Platz auf dieser Welt? Patrick Modiano erzählt in vier unterschiedlichen Stimmen die geheimnisvolle Geschichte einer Frau, die immer auf der Flucht, immer auf der Suche ist.



Moser, Milena : Montagsmenschen

Immer Montags kommen drei Menschen zum Yoga-Kurs. Die Kursleiterin hat ein Problem: Sie hat ihrem Körper immer alles abverlangt, und plötzlich erhält sie eine unheilvolle Diagnose. Aber auch ihre Schüler kämpfen. Sie alle hoffen im Yoga einen Ruhepunkt für ihr durcheinander geratenes Leben zu finden.



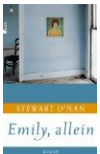
Nohr, Karin : Herr Merse bricht auf

Herr Merse verbringt eine Sommerwoche auf Sylt. Beharrlich verfolgt er seine Urlaubsprojekte: Einstudieren des Brahms'schen Horntrios, Lektüre des Musil-Romans, Ausschleichen aus seiner Tablettenabhängigkeit. Bis am ersten Sonntag Annemarie Luner vor seinem Strandkorb erscheint mit ihrem vagen Lächeln, ihrer langen Narbe am Oberschenkel und der Bitte, auf ihren kleinen Sohn aufzupassen. Herr Merse gerät in einen Liebesstrudel.



Obrecht, Téa : Die Tigerfrau

Im Mittelpunkt steht die Geschichte der jungen Ärztin Natalia, die vom Tod ihres Großvaters (ebenfalls ein Mediziner) erfährt und diesen ergründen will. Daraus entwickelt sich ein hochkomplexer Kosmos aus Gegenwart, Kindheitserinnerungen und von Aberglauben gespeisten Dorfmythen. Ein Roman, in dem es auch um das Erzählen an sich geht.



O'Nan, Stewart : Emily, allein

Emily Maxwell, eine 80-jährige Witwe, führt ein ziemlich unspektakuläres Leben, allein mit ihrem Hund. Als bei einem gemeinsamen Frühstück ihre Schwägerin zusammenbricht, wird für Emily alles anders. Sie verbringt ganze Tage damit, Besuche ihrer Enkel aufwendig zu planen, sie kauft sich ein kleines Auto, lernt, die bislang noch nie erfahrene Unabhängigkeit in vollen Zügen zu genießen. Auf einmal offenbart ihr das Leben neue Möglichkeiten.



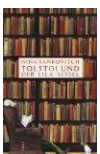
Ondaatje, Michael : Katzentisch

Drei Kinder, zu Beginn der 50er Jahre, auf einer Seereise von Ceylon nach England. Zu der buntgemischten Gesellschaft an Bord des Schiffes gehören Außenseiter, die wie sie am Katzentisch sitzen, und andere Reisegefährten, nicht zuletzt die aus der noblen Senatorenklasse. Ondaatje erzählt uns ein Abenteuer, das Gleichnis ist für das wahre, wilde Leben: mit dramatischen Szenen, unvergesslichen Figuren und Bildern, die im Gedächtnis haftenbleiben.



Pozzo di Borgo, Philippe : Ziemlich beste Freunde

Philippe Pozzo di Borgo ist Geschäftsführer der Firma Champagnes Pommery, als er mit dem Gleitschirm abstürzt und vom Hals ab querschnittsgelähmt bleibt. Er ist 42 Jahre alt und braucht einen Intensivpfleger. Der arbeitslose Ex-Sträfling Abdel kriegt den Job. Mit seiner mitleidslosen, lebensfrohen, ungehobelten und authentischen Art wird Abdel zu Philippes "Schutzteufel". Zehn Jahre lang begleitet er ihn durch alle dramatischen und komischen Momente seines Lebens und gibt ihm die Lebensfreude zurück.



Sankovitch, Nina : Tolstoi und der lila Sessel

Als ihre älteste Schwester an Krebs stirbt, stürzt die Autorin in einen Abgrund. Als Therapie liest sie jeden Tag ein Buch: Ein Experiment und ein Exerzitium gegen die Trauer.



Seydlitz, Lisa-Maria : Sommertöchter

Juno erhält einen anonymen Brief in dem sie erfährt, dass sie von ihrem verstorbenen Vater eine Fischerhütte in der Bretagne erbt. Als Juno in der Bretagne ankommt, findet sie das Haus bereits bewohnt vor...



Tsiolkas, Christos : Nur eine Ohrfeige

Ein heißer Sommertag, ein Barbecue mit Freunden und Familie - es hätte ein perfektes Fest werden können, doch dann verliert Harry die Beherrschung. Er verpasst dem dreijährigen Hugo eine Ohrfeige.

Dieser Vorfall hat ein folgenreiches Nachspiel für alle, die seine Zeugen wurden ...



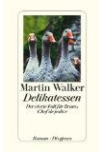
Vargas, Fred : Die Nacht des Zorns

Ein jahrhundertalter Mythos führt Kommissar Adamsberg in die dunklen Wälder der Normandie.



Vermaile, Caroline : Als das Leben überraschend zu Besuch kam

Eines Morgens wacht die dreiundsiebzigjährige Jacqueline auf und weiß: So kann es nicht weitergehen! Sie packt ihre Koffer und steht Stunden später vor dem Häuschen mit den blauen Fensterläden, in dem ihre Kusine Nane auf einer kleinen bretonischen Insel lebt...



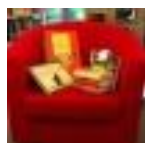
Walker, Martin : Delikatessen : Der vierte Fall für Bruno, Chef de Police

Savoir vivre : Archäologische Funde zeigen, dass man schon vor 30 000 Jahren im Périgord gut leben konnte. Aber der Tote, auf den man bei neuen Grabungen stößt, stammt eindeutig aus dem falschen Jahrhundert und weist alle Spuren eines Gewaltverbrechens auf.



Winman, Sarah : Als Gott ein Kaninchen war

Als Gott ein Kaninchen war, war Elly Portman noch ein Kind. Behütet von ihrem großen Bruder Joe, befreundet mit einem seltsamen Mädchen namens Jenny. Die Welt war schön und voller Überraschungen, die Träume noch klein und für jeden zu erreichen, und Süßigkeiten kosteten nur einen Penny. Zwanzig Jahre später...



Bibliothek Niederurnen informiert jetzt auch auf:

www.bibniederurnen.wordpress

facebook

twitter